

Zl. 54/5/21

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 07. Juni 2021

Ort: Angerberg, Aula Volksschule
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl
GR Gerhard Osl (Ersatz für GV Hannes Bramböck)
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Hannes Bramböck
GR Stefan Throner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021
3. Erweiterungsbau Kindergarten;
Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergaben der ausgeschriebenen Arbeiten an die verschiedenen Firmen gemäß vorliegender Angebote
4. a) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe des Auftrages für die Verlegung eines neuen Stromkabels zum Hochbehälter laut vorliegender Angebote
b) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Zusatzaufträge für notwendige Infrastrukturmaßnahmen beim Wohnbauprojekt Unholzen (Tiroler Friedenswerk AG)
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Baumgarten/Grub
a) Genehmigung des vorliegenden Privatrechtsvertrages gemäß TROG mit Christian Lettenbichler hinsichtlich Widmung eines Baugrundstückes im Bereich der Grundstücke Nr. 1642 und 1664/1
b) Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1642 und 1664/1 KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland
6. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich notwendiger Investitionen im Verwaltungs- und Öffentlichkeitsbereich gemäß Angebote der KUGEM;
a) Aktualisierung und Erweiterung des Internetauftrittes der Gemeinde hinsichtlich Umgestaltung der Homepage, die Installation der digitalen Amtstafel sowie die Bereitstellung der mobilen APP GEM2GO als Informationsplattform für die Bürger
b) Aktualisierung bzw. Austausch des Arbeitszeiterfassungssystems für das gesamte Gemeindepersonal
7. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Fortführung der Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Kitzbühler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 im Rahmen des LEADER-Projektes
8. Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1:
Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Walter Osl

Die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte wurde beantragt:

Pkt. 4a+b):

- a) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe des Auftrages für die Verlegung eines neuen Stromkabels zum Hochbehälter laut vorliegender Angebote
- b) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Zusatzaufträge für notwendige Infrastrukturmaßnahmen beim Wohnbauprojekt Unholzen (Tiroler Friedenswerk AG)

Die Erweiterung der Tagesordnung um die beantragten Punkte wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Erweiterungsbau Kindergarten;

Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergaben der ausgeschriebenen Arbeiten an die verschiedenen Firmen gemäß vorliegender Angebote

Bgm. Walter Osl

Die Leistungen für Elektro, Blitzschutz, Sanitär, Heizung und Lüftung wurden durch das beauftragte TB aPlus Energiekonzept GmbH ausgeschrieben. Eine ausreichende Anzahl an Angeboten ist eingegangen und wurden geprüft. In den Gesprächen mit den Firmen wurden die technischen Details erläutert und die Nachlässe verhandelt. Die Themen Warmwasseraufbereitung hinsichtlich Zirkulationsleitung mit zentralem Warmwasserspeicher oder dezentrale Lösung mit Untertischboilern sowie der Einbau eines Belüftungssystems beim Neutrakt wurden ausführlich besprochen. Die Sinnhaftigkeit einer dezentralen Lösung mit Untertischboilern bei der Warmwasserbereitung wurde bestätigt. Energiekosten können eingespart werden und der Installationsaufwand ist geringfügig günstiger. Der Einbau einer Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in Unterrichtsräumen ist bei Neubauten bereits Standard und die Umsetzung wird empfohlen. Die Kosten belaufen sich auf € 56.836,68 laut Angebot des Bestbieters. Der Einbau im Neuteil ist technisch gut möglich. Die Lüftungsgeräte können in den abgehängten Decken bei den Sanitarräumen gut verbaut werden. In den Gruppenräumen sind die Lüftungskanäle allerdings sichtbar.

GR Ing. Reinhard Wolf

Die Optik wird erheblich beeinträchtigt und der Einbau der Lüftungskanäle wird dem planenden Architekten keine Freude bereiten.

GR Ing. Karl Schweitzer

Eine Verbesserung der Luftqualität ist gegeben und die Investition sollte daher getätigt werden.

GR Kathrin Peer

Grundsätzlich sollte bei öffentlichen Bauten nach dem neuesten Stand der Technik gebaut werden.

Vom Technischen Büro aPlus wurden die Vergaben der ausgeschriebenen Leistungen an die Bestbieter wie folgt vorgeschlagen:

ELO – Installationen Fa. Seelaus, 6300 Wörgl	€ 134.805,29
ELO – Blitzschutz Blitzschutzbau Pfister GmbH, 6341 Ebbs	€ 5.965,69
HKLS-Installationen Fa. Casazza Wolfgang, 6330 Schwoich	€ 154.126,59
Lüftung – Installationen Fa. Casazza Wolfgang, 6330 Schwoich	€ 56.836,68

Der Gemeinderat vergab die oben angeführten Gewerke für den Zu- und Umbau des Kindergartens einstimmig an die jeweiligen Bestbieter mit einem Gesamtauftragsvolumen von € 351.734,25 exkl. MwSt. gemäß Vergabevorschlag.

Zu Pkt. 4:

- a) **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe des Auftrages für die Verlegung eines neuen Stromkabels zum Hochbehälter laut vorliegender Angebote**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Zusatzaufträge für notwendige Infrastrukturmaßnahmen beim Wohnbauprojekt Unholzen (Tiroler Friedenswerk AG)**
-

Zu a):**Bgm. Walter Osl**

Der neue Schieberschacht in Embach befindet sich in Bau. Gleichzeitig wird die Hauptwasserleitung in diesem Bereich erneuert und der Schacht mit einem Messsystem ausgestattet. Ebenfalls ausgetauscht werden muss die Stromleitung zum Hochbehälter. Die bestehende Leitung verfügt über einen zu niedrigen Querschnitt und entspricht nicht mehr dem Standart. Die Kosten für das Kabel und die Grabungsarbeiten (ca. 400 Meter) belaufen sich laut Angebote der Fa. Seelaus und Fa. Steinberger auf € 11.334,50 exkl. MwSt. Das Kabel wird im Bereich der Wasserleitung verlegt (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

GR Ing. Karl Schweitzer

Die Neuerrichtung des Schieberschachtes bei der Hauptleitung vom Hochbehälter bietet die Möglichkeit der Installation eines Trinkwasserkleinkraftwerkes direkt im Schacht. Die Vorkehrungen hierfür wurden beim Bau des Schachtes und der Wasserleitung berücksichtigt. Der gewonnene Strom soll vorwiegend für den Betrieb des Hochbehälters (Steuerungen, UV-Anlage, Licht, Kompressor) verwendet werden. Überschüsse werden in das Netz der Tinnetz eingespeist. Ein Angebot der Fa. Bischofer aus Reith wird zur Konkretisierung des Projektes vorgelegt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Neuverlegung des Stromkabels vom Schieberschacht Embach bis zum Hochbehälter mit Gesamtkosten von € 11.334,50 exkl. MwSt. gemäß Angebote der Fa. Seelaus bzw. Fa. Steinberger.

Zu b):**Bgm. Walter Osl**

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 1) wurden die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen beim Wohnbauprojekt Tiroler Friedenswerk erläutert. Mit Grundsatzbeschluss vom 18.03.2019 wurde der Straßenbau mit Straßenentwässerung (Kostenbeteiligung Gemeinde = 50%), die Breitbandverlegung und die Straßenbeleuchtung, die Anpassung der Busbucht und die notwendigen Adaptierungen bei der Einfahrt in die Landesstraße beschlossen. Auf die Straßenbeleuchtung wird aufgrund der ausreichenden Beleuchtung durch die Bauobjekte verzichtet. Die Gehsteigadaptierung im Bereich des Cafe-Restaurant Grubers wurde bereits durch die Fa. Bodner errichtet.

Die Notwendigkeiten hinsichtlich Wasserleitung und Schmutzwasserkanal zum Anschluss des gesamten Wohnbauprojektes sind nunmehr im Detail bekannt, wurden von der Fa. Strabag angeboten und sind ebenfalls umzusetzen. Eingepreist wurden Aufschläge auf das ursprüngliche Angebot vom 13.12.2018 bzw. aufgrund der derzeit nicht kalkulierbaren Materialpreise.

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Infrastrukturmaßnahmen beim Wohnbauprojekt der Tiroler Friedenswerk mit Gesamtbaukosten von € 211.560,29 inkl. MwSt. gemäß Zusammenstellung (Beilage 1) an die Fa. Strabag auf Basis der Angebote vom 13.12.2018 bzw. 07.06.2021.

Zu Pkt. 5:

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Baumgarten/Grub

- a) Genehmigung des vorliegenden Privatrechtsvertrages gemäß TROG mit Christian Lettenbichler hinsichtlich Widmung eines Baugrundstückes im Bereich der Grundstücke Nr. 1642 und 1664/1
 - b) Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1642 und 1664/1 KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland
-

Zu a+b):

Bgm. Walter Osl

Der Schenkungsvertrag sowie der mit der Gemeinde abzuschließende Privatrechtsvertrag gemäß TROG liegen unterfertigt vor. Alle Richtlinien und Bedingungen hinsichtlich Widmung und Bebauung des gegenständlichen Grundstückes sind eingehalten und werden erfüllt.

Das neu vermessene Grundstück im Ausmaß von 550 m² ist im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde als Wohngebietsfläche vorgesehen. Anhand des Entwurfes (Beilage 2) und des Berichtes des TB Filzer-Freudenschuß wurden die Festlegungen erläutert.

Die Zufahrt erfolgt über die nördlich gelegenen Straßenparzellen und ist rechtlich im Schenkungsvertrag sichergestellt (**Anfrage GR Ing. Othmar Obrist**).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 13.1.2021, mit der Planungsnummer 528-2020-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg im Bereich 1642, 1664/1 KG 83120 Unterangerberg zum Teil durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung

Grundstück 1642 KG 83120 Unterangerberg

rund 23 m²
 von Freiland § 41
 in
 Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 1664/1 KG 83120 Unterangerberg

rund 527 m²
 von Freiland § 41
 in
 Wohngebiet § 38 (1)

sowie

rund 446 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 446 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41

sowie

rund 4 m²
von Freiland § 41
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 6:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich notwendiger Investitionen im Verwaltungs- und Öffentlichkeitsbereich gemäß Angebote der KUFGEM;

- a) Aktualisierung und Erweiterung des Internetauftrittes der Gemeinde hinsichtlich Umgestaltung der Homepage, die Installation der digitalen Amtstafel sowie die Bereitstellung der mobilen APP GEM2GO als Informationsplattform für die Bürger
 - b) Aktualisierung bzw. Austausch des Arbeitszeiterfassungssystems für das gesamte Gemeindepersonal
-

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Der Internetauftritt bzw. die Homepage der Gemeinde müssen aktualisiert und um verschiedene Informationsschienen erweitert werden. Die bestehende, vorwiegend durch VSD Peter Müller betreute Homepage konnte trotz des Ausfalls des Webmasters zufriedenstellend durch Verwaltungspersonal im Gemeindebereich aktuell gehalten werden. Zukünftig ist neben der allgemeinen Homepage auch die digitale Amtstafel und die Applikation GEM2GO für Bürger unter Wahrung aller Datenschutzbestimmungen zu installieren.

Seitens der KUGEM wurden die Möglichkeiten bei einer Präsentationsvorführung im Gemeindeamt ausführlich erläutert und die Leistungen angeboten. Die einmaligen Kosten für die Erstellung der Webseite, die digitale Amtstafel und GEM2GO belaufen sich auf € 10.985,00 und die laufende Wartung und Betreuung kostet monatlich € 129,01 (Kostenzusammenstellung – Beilage 3).

Die Bedienung und die laufende Aktualisierung aller Teilbereiche erfolgt nach entsprechender Einschulung durch Gemeindepersonal. Alle Bereiche sind vernetzt und werden mit einer einmaligen Eingabe gewartet. Für die Aufstellung der digitalen Amtstafel bietet sich vorübergehend der Vorraum des Tourismusverbandes und später das Foyer des neuen Gemeindeamtes frei zugänglich für die Bürger an (**Anfragen GR Ing. Karl Schweitzer**). Zuständig im Gemeindeamt für diesen Teilbereich sind Frau Christine Lechner und Frau Jennifer Penz (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

GR Ing. Reinhard Wolf

Neben den angebotenen Leistungen werden zusätzliche Kosten für die notwendigen Installationen anfallen. Außerdem erscheinen die monatlichen Aufwendungen für die Wartung und Betreuung sehr hoch.

Bgm. Walter Osl

Die Erneuerung und die Nutzung dieser Medien ist zwingend erforderlich und für ein effizientes Arbeiten ist ein entsprechend gut ausgearbeitetes Grundmodul notwendig. Ebenso ist die laufende Programmwartung inkludiert. Mit der KUGEM hat man in allen Belangen einen verlässlichen Partner, die allerdings auch entsprechende Kosten verrechnet. Die Betreuung und Hotline funktioniert reibungslos (**Anfrage GR Kathrin Peer**).

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Umgestaltung der Homepage, die Installation der digitalen Amtstafel sowie die Bereitstellung der mobilen APP GEM2GO mit einmaligen Kosten von € 10.985,00 exkl. MwSt. sowie laufenden Kosten von monatlich € 129,01 exkl. MwSt. an die KUGEM gemäß Angebot vom 23.05.2021.

Zu b):

Bgm. Walter Osl

Das derzeit installierte Zeiterfassungssystem für das Personal funktioniert nicht zufriedenstellend und die Betreuung wird in naher Zukunft eingestellt. Seitens der KUGEM wurde der Austausch auf das Zeiterfassungssystem Fink angeboten. Die einmaligen Kosten für die Zeiterfassung belaufen sich auf € 4.955,07 und die laufende Betreuung erhöht sich monatlich um € 19,90 auf nunmehr € 129,20 (Kostenzusammenstellung – Beilage 3).

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Umstellung des Zeiterfassungssystems mit einmaligen Kosten von € 4.955,07 exkl. MwSt. sowie laufenden Kosten von monatlich € 129,20 exkl. MwSt. an die KUGEM gemäß Angebot vom 23.05.2021.

Zu Pkt. 7:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Fortführung der Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Kitzbühler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 im Rahmen des LEADER-Projektes

Bgm. Walter Osl

Die Gemeinde Angerberg ist bereits seit 2000 Mitglied beim Leader Verein. Die aktuelle Förderperiode läuft Ende 2022 aus und die Fortführung der Tätigkeiten ist im Verein Regionalmanagement Kitzbühler Alpen für die Jahre 2023 – 2027 geplant. Die Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft ist für die Beantragung einer weiteren Förderperiode notwendig. Die Aufnahme als Leader-Region muss von der EU genehmigt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit unverändert € 1.527,88 (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

GR Ing. Karl Schweitzer

Derzeit ist ein interessantes Projekt mit der Möglichkeit von Sammelbestellungen für Photovoltaikanlagen in Ausarbeitung.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung die Mitgliedschaft beim Verein Regionalmanagement Kitzbühler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2019) vorbehaltlich einer positiven Bewertung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31.12.2027. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt € 1.527,88. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderates über den aktuellen Mitgliedsbeitrag von € 1.527,88 ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses und für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2027.

Zu Pkt. 8:

Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine

Bgm. Walter Osl

Die Zusammenstellung für die Jugendförderung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gesamtbetrag von € 3.000,00 wird an die verschiedenen Vereine ausgeschüttet.

Von den Vereinen wurden die Anträge um Nachwuchsförderung eingebracht. Insgesamt werden derzeit 121 Kinder in den Angerberger Vereinen ausgebildet. Davon erfüllen 100 Kinder die Förderkriterien.

Der Förderbeitrag verteilt sich wie folgt:

Angerberger Knirpse	13 Kinder	€	390,00
Sportverein Angerberg	36 Kinder	€	1.050,00
BMK Angerberg/Mariastein	9 Kinder	€	270,00
LLC Angerberg	43 Kinder	€	1.290,00

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Angerberger Vereine gemäß oben angeführter Aufstellung.

Zu Pkt. 9:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Termine

10.06.2021	19.00 Uhr	Ausschuss für Infrastruktur	Begehungen vor Ort
11.06.2021		Herz-Jesu-Feier	(VBGM Kurt Mauracher vertritt BGM)
14.06.2021	19.00 Uhr	DIZ	Besprechung mit Arch. DI Rumplmayr
17.06.2021	19.00 Uhr	Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine	
21.06.2021	19.00 Uhr	Vorstand	
05.07.2021	19.30 Uhr	Gemeinderat	

b) Bodenaushubdeponie (Bgm. Walter Osl)

Im Weiler Jauden sind derzeit geologische Untersuchungen hinsichtlich der Machbarkeit einer Bodenaushubdeponie für die Fa. Bodner im Gange. Das Planungsgebiet umfasst den Waldbereich zwischen dem Moosbachtal und dem Weiler Jauden. Bei Vorliegen konkreterer Unterlagen wird genauer informiert.

Zu Pkt. 10:

Personalangelegenheiten

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Herrn Marco Penz als Mitarbeiter im Bauhof mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab 01.07.2021 zu beschäftigen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Stelle einer Schulasistentin mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Wochenstunden befristet für das Schuljahr 2021/2022 auszuschreiben.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Umstufung der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Jennifer Penz von der Entlohnungsgruppe d in die Entlohnungsgruppe c.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Umstufung der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Elvira Fankhauser von der Entlohnungsgruppe d in die Entlohnungsgruppe c.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.30 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 07.06.2021

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer